

Indikator

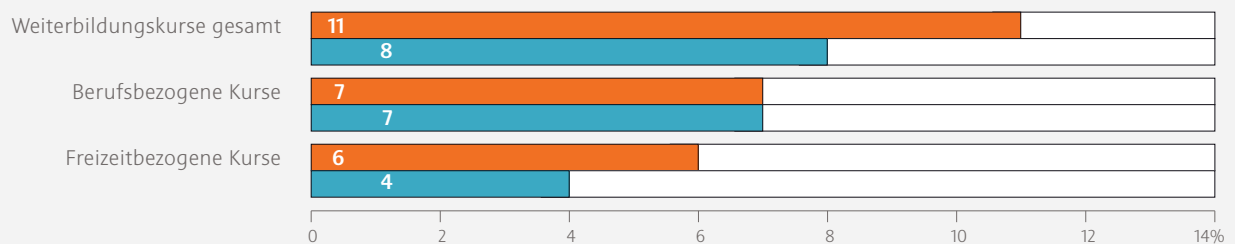
8

Weiterbildung

Dieser Indikator bildet anhand des Mikrozensus die Teilnahme an Kursen ab, wobei zwischen freizeitbezogenen und berufsbezogenen Kursen differenziert wird. Frauen sind etwas stärker weiterbildungsaktiv als Männer: 11% der Frauen und 8% der Männer geben an, in den letzten vier Wochen einen entsprechenden Kurs besucht zu haben. Der Geschlechterunterschied ist primär auf freizeitbezogene Kurse zurückzuführen, da 6% der Frauen und 4% der Männer freizeitbezogene Kurse besucht haben und die berufsbezogene Weiterbildungsaktivität bei Frauen und Männern gleich ausgeprägt ist. Nach Dieckhoff und Steiber (2011) ist das Fehlen von geschlechtsspezifischen Unterschieden im Aggregat darauf zurückzuführen, dass Frauen in den weiterbildungsintensiveren Branchen (wie z.B. unter Lehrpersonen oder medizinisch-technischen Assistentinnen und Assistenten) überrepräsentiert sind.

Der Besuch von berufsbezogenen Weiterbildungskursen ist am häufigsten in der Altersgruppe der 25- bis 44-Jährigen und steigt mit dem Bildungsstand deutlich an (d.h., AkademikerInnen haben im Vergleich zu Pflichtschulabsolventinnen und -absolventen fast drei Mal so häufig Kurse besucht). ↗ Menschen mit Migrationshintergrund sind in geringerem Maße weiterbildungsaktiv als Personen ohne Migrationshintergrund (5% versus 8% bei berufsbezogenen Kursen). All diese Unterschiede gelten für Frauen und Männer gleichermaßen, d.h., in Hinblick auf berufsbezogene Weiterbildungskurse lassen sich keine erwähnenswerten Geschlechterunterschiede feststellen.

8.1 Weiterbildungsaktivität nach Geschlecht



■ Frauen
■ Männer

Definition: Anteil von Frauen und Männern, die Weiterbildungskurse in den letzten vier Wochen besucht haben. Anteil von Frauen und Männern, die berufsbezogene bzw. freizeitbezogene Kurse besucht haben in Prozent.

Datenquelle: Mikrozensus - Arbeitserhebung 2012, Berechnungen: IHS.

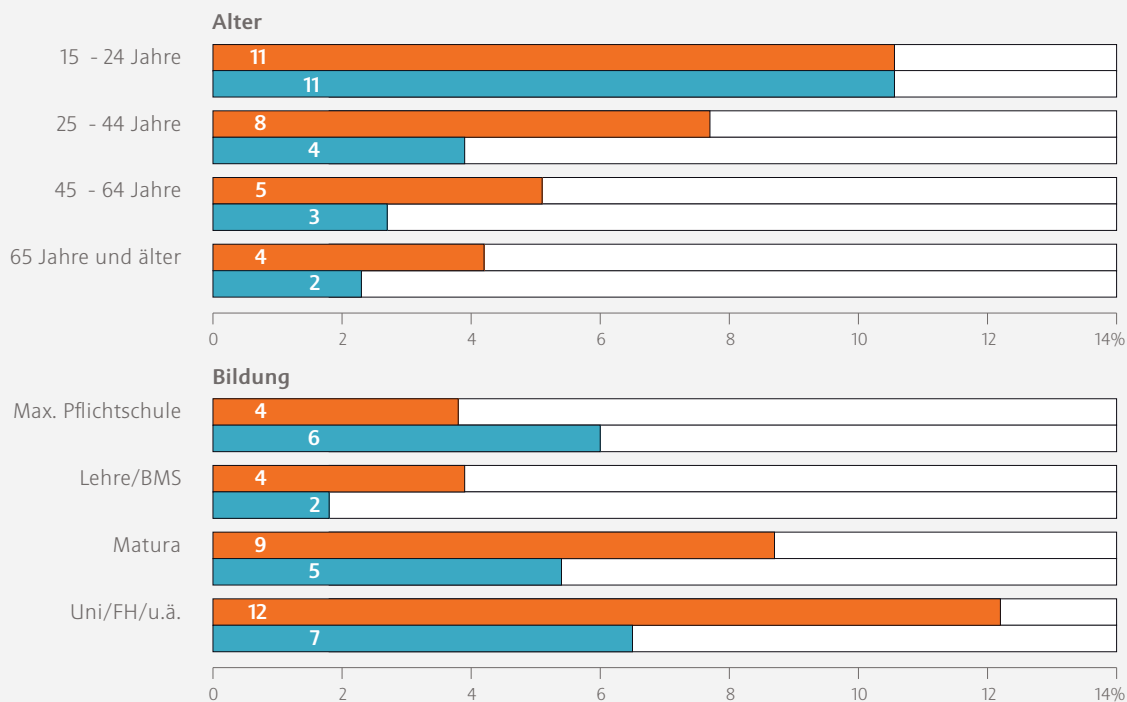
Methodische Hinweise: Weiterbildungskurse gesamt und freizeitbezogene Kurse stellen auf die Wiener Wohnbevölkerung ab 15 Jahre ab, bei berufsbezogenen Kursen wird auf die Wiener Wohnbevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren abgestellt. Die Definition von Kursen als berufs- oder freizeitbezogen erfolgt nach Selbsteinschätzung der Befragten.

Etwas anders stellt sich die Situation für freizeitbezogene Kurse dar: 6% der in Wien lebenden Frauen und 4% der Männer haben an freizeitbezogenen Kursen teilgenommen. In der Gruppe der 15- bis 24-Jährigen zeigt sich kein Unterschied zwischen Frauen und Männern in Hinblick auf die Teilnahme an freizeitbezogenen Kursen. In den folgenden Altersgruppen sinkt der Anteil der Männer, die an freizeitbezogenen Kursen teilnehmen deutlich ab, während bei Frauen der Rückgang moderater ausfällt. Damit ergibt sich insbesondere in der Altersgruppe der 25- bis 44-Jährigen ein deutlicher Gender Gap zugunsten der Frauen. Die Teilnahme an freizeitbezogenen Kursen steigt bei Frauen deutlich mit dem Bildungsstand an. Bei Männern ist die Beteiligung an freizeitbezogenen Kursen in geringerem Maß vom Bildungsstand beeinflusst.



siehe dazu **Freizeit und Sport**
Indikator 4 Nutzung von Kulturangeboten

8.2 Teilnahme an freizeitbezogenen Kursen nach Geschlecht, Alter und Bildung



Definition: Anteil von Frauen und Männern in der jeweiligen Gruppe mit einem freizeitbezogenen Kursbesuch in den letzten vier Wochen in Prozent.

Datenquelle: Mikrozensus - Arbeitskräfteerhebung 2012, Berechnungen: IHS.

Methodische Hinweise: Wohnbevölkerung ab 15 Jahre.